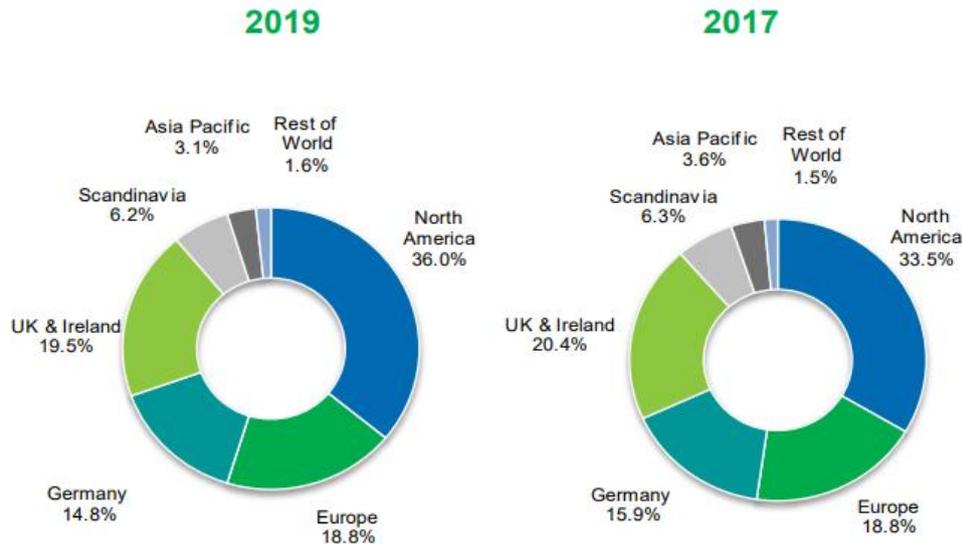


Wem gehören die DAX-Unternehmen?

Deutschlands Großunternehmen sind mehrheitlich in ausländischer Hand.



Gottfried Urban
 Geschäftsführer
 Dipl. Bankbetriebswirt

Das **Chartbild der Woche** zeigt die regionale Besitzverteilung der DAX-Unternehmen Ende 2017 und Ende 2019. Lesebeispiel: Nordamerikanische Investoren hielten 36% an den deutschen Großunternehmen, zwei Jahre zuvor lag der Anteil noch bei 33,5. Deutsche Investoren gehörten 14,8% der Firmenanteile, nach 15,9% in 2017. Quelle: Deutscher Investor Relation Verband, Studie 2020.

Der DAX steht zunehmend im Fokus internationaler Investoren. Die größte Investorengruppe ist BlackRock aus den USA. 10,3% der dt. Großunternehmen liegen in deren Händen. Die Aktien werden über Fonds, Indexprodukte und Vermögensverwaltungsmandate gehalten, gefolgt vom Indexanbieter Vanguard (USA) mit 5,1%. An fünfter Stelle steht die Deutsche Bank Gruppe (3,8%). Bei den Einzelfonds führen die Staatsfonds von Norwegen (4,0%), China (0,8%) und Kuwait (0,6%) die Top 10 Liste an. Auf den Plätzen folgen u.a. Singapur (0,5%), Abu Dhabi (0,4%), Schweden (0,2%).

Der Anteil ausländischer Investoren an den Dax-Konzernen hat sich seit 1999 verdoppelt. Heimische Investoren halten heute nur noch 14,8% am Dax. Durch den hohen Anteil an ausländischen Investoren sitzen in den Aufsichtsräten mehr Asiaten, Amerikaner, Briten und Ölscheichs als früher. Das bedeutet: Strategisch bedeutsame Entscheidungen werden mehrheitlich in Übersee oder anderswo in Europa getroffen. **Und deutsche Unternehmen sind traditionell gute Dividendenzahler, die damit größtenteils außer Landes gehen.**

Fazit: Das Zusammenwirken einer fehlenden Aktienkultur in Deutschland und die Einkaufspolitik ausländischer Investoren bewirken eine schleichende Verschiebung. Das Land verliert auf diese Art nicht nur Geld, sondern auch einen Teil seiner Souveränität.

Mit einer neuen Aktienkultur könnten die Deutschen besser am Unternehmererfolg teilhaben. Verbraucher vertrauen den Produkten und Dienstleistungen von Unternehmen. Und als Aktionär wird man ohne viel Vertragswerk Mitinhaber von wunderbaren, global agierenden Firmen. Man kann sein Geld für sich arbeiten lassen umso von der Innovationskraft der Wirtschaft, der Preismacht von marktführenden Unternehmen und von dem Konsumverhalten anderer zu profitieren. Ein Vorzug, den weder das Zinspapier, Gold oder die Immobilie bieten kann. Weil immer Restrisiken in einzelnen Ländern, Branchen und Anlageklassen bleiben, sollte man dennoch sein Vermögen immer breit streuen und global aufgestellt bleiben.



Glossar:

BlackRock ist ein weltweit agierender Vermögensverwalter, der 1988 gegründet wurde und seit über 25 Jahren in Deutschland aktiv ist. Ende 2019 verwaltete das Unternehmen 7,4 Billionen US-Dollar und beschäftigte 16.200 Mitarbeiter.

Die **Vanguard Group Inc.** wurde 1975 gegründet und gehört heute zu den größten Fondsmanagern der Welt. Das US-amerikanische Unternehmen verwaltete Ende 2019 6,2 Billionen US-Dollar Kundenvermögen und beschäftigte 17.600 Mitarbeiter.

Wichtige Hinweise:

Wenn börsennotierte Aktienunternehmen oder andere Finanzinstrumente genannt werden, sind dies keine Empfehlungen, sondern nur allgemeine Informationen.

Bei diesen Informationen handelt es sich um Werbung der Urban & Kollegen GmbH (UK) allgemeiner Art und beinhaltet u. U. keine vollständige Darstellung von Wertpapieren oder Märkten. Die in diesem Dokument enthaltenen Informationen genügen nicht allen gesetzlichen Anforderungen zur Gewährleistung der Unvoreingenommenheit von Anlageempfehlungen und Anlagestrategieempfehlungen.

Auch berücksichtigt die Darstellung von Marktentwicklungen u.U. keine Kosten, die beim Kauf oder Verkauf oder dem Halten von Wertpapieren entstehen. Die Wertentwicklung der Vergangenheit ist weder ein verlässlicher Indikator für die aktuelle oder zukünftige Wertentwicklung noch stellt sie eine Garantie für die Zukunft dar. Prognosen basieren auf Annahmen, Schätzungen, Ansichten und hypothetischen Modellen oder Analysen, die sich als nicht zutreffend oder nicht korrekt herausstellen können.

Mögliche wesentliche Risiken: Kursrisiken im Aktien-, Zins- und Währungsbereich sowie Bonitätsrisiken, die zu starken Kapitalverlusten führen können. Dieses Dokument enthält lediglich generelle Informationen. Diese stellen keine Anlageberatung bzw. Empfehlung dar. Keine Empfehlung oder Aufforderung zum Kauf von Finanzinstrumenten oder Anlagestrategien.

Diese Informationen können eine auf die persönlichen Kenntnisse und Erfahrungen, Anlageziele und finanziellen Verhältnisse des Anlegers zugeschnittene Aufklärung über die mit Wertpapieren und Anlagestrategien verbundenen Risiken nicht ersetzen. Es wird keine Haftung für Verluste übernommen, die durch den Erwerb oder die Veräußerung von Wertpapieren oder Anlagestrategien auf Grundlage dieses Werbedokumentes entstanden sind.

Über Kosten, Provisionen und Risiken informieren die offiziellen Anlegerinformationen, Vertragsunterlagen, Faktenblätter und Verkaufsprospekte. Für Vollständigkeit, Aktualität und Richtigkeit des Inhalts übernehmen wir keine Haftung. Alle Meinungsäußerungen geben die aktuelle Einschätzung der Urban & Kollegen wieder, die jederzeit ohne vorherige Ankündigung geändert werden kann.

Die UK hat weder die Rechte noch die Lizenz zur Wiedergabe von evtl. dargestellten Handelsmarken, Logos oder Bildern erworben, die im Werbedokument dargestellt sind und dienen lediglich der Veranschaulichung.

Weitere Informationen finden Sie in unseren Kundenerstinformationen sowie im [Impressum](#) der Urban & Kollegen GmbH Vermögensmanagement (www.urban-kollegen.de).

Urban & Kollegen GmbH Vermögensmanagement

**Josef-Neumeier-Str. 2
84503 Altötting**

**Tel.: +49 (0)8671 / 9690-0
Fax: +49 (0)8671 / 9690-11**

info@urban-kollegen.de
www.urban-kollegen.de